

CAROLL MEIER-LIEHL

Radiomusik

Ich habe mein Radio verschenkt. Es war ein kleines blaues Radio mit einem hübschen silbernen Knopf zum Einschalten und einem eleganten Rädchen für die Wahl der Frequenz. Man könnte sagen, ich war selbst schuld, dass es nicht zu mir gepasst hat. Ich habe zu sehr vertraut, ja möglicherweise habe ich es zu stark mit meinen Problemen belastet. Es war ja noch jung und wollte Spaß haben. Im Grunde hat es mir nie zugehört. Es hat sich als sich als Lebenskenner aufgespielt und war dabei noch so grün hinter der Antenne, dass es mich damit in verheerende Situationen brachte. Was meinst du, was passiert, hatte ich es eines Abends um Rat gefragt, wenn ich einfach vor seiner Tür stehe? You'll get him tonight, hatte es mir entgegen gesungen, und so war ich gefahren, um vor seiner Tür zu stehen. Und dort stand ich dann die ganze Nacht, denn noch bis zum Morgengrauen wollte ich nicht glauben, dass mein Radio nicht bedacht hatte, dass er verreist war. Welche Haarfarbe trägt sich wohl am besten zu einem Vorstellungsgespräch? hatte ich mich ein anderes Mal bei meinem Radio erkundigt.

Green is the colour of succes, hatte es getönt. Oder: Wie kann ich mich gegen meinen Chef durchsetzen? Strong women bite, war seine Antwort. Dank meines Radios war ich auf einer Singleparty für Porzellanliebhaber. Ich liebte mein Radio trotz all seiner Fehler. Jahrelang. Doch als ich eines Tages im Clowns-kostüm von einem erfolglosen Date zurückkehrte (you're sexy when you're funny), konnte ich die schmerzvolle Wahrheit nicht mehr leugnen: mein Radio und ich hatten zu unterschiedliche Auffassungen vom Leben. Unter Tränen habe ich mich getrennt. Ich habe mein blaues Radio mit dem silbernen Knopf und dem eleganten Rädchen meiner kleinen Schwester geschenkt und warte nun gespannt auf ihren Bericht vom Abenteuerwochenende der freiwilligen Blattlausjäger.

copyright: Caroll Meier-Liehl, *1979 in Offenburg. Lebt nach Aufhalten in San Francisco und Heidelberg nun in Berlin. Preisträgerin des *Treffens Junger Autoren* 1994 und 1996 in Berlin und des Lyrikpreises *Lyrik* 2000S 2001. Veröffentlichungen von Gedichten und Kurzgeschichten in Anthologien und Literaturzeitschriften.